DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

D790/D790A

DE

AUS GUTEM

GRUND

GRUNDIG

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT-Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir, dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen.

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz“Aufstellen/Reichweite”, Seite 6.

CE Das Ce-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen.

Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite **www.grundig-dect.com** oder unter folgender Adresse angefordert werden:

Sagemcom Broadband SAS
250, route de l'Empereur
92848 Rueil-Malmaison Cedex - France

Inhaltsverzeichnis

Aufstellen/Reichweite 6

Ihr Telefon... 8

Die Verpackung 8

Ihr Telefon... 9

Die Basis 9
Das Mobilteil 10

Anschluss der Basisstation 11

Mobilteil in Betrieb nehmen 12

Display 13

Mobilteil in Betrieb nehmen 14

Akkus laden 15

Navigation in den Menüs 15

Navigationstaste 15
Programmierbare Tasten 16
Navigieren 17
Menüübersicht 19
Abläufe in Ihrem Handbuch 21

Kommunizieren... 22

Verwalten eines Anrufs 22

Anruf tätigen 22
Annehmen eines Anrufs 22
Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters 23

Verwalten mehrerer Anrufe 23

Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen 23
Tätigen eines zweiten Anrufs 24

Wechseln zwischen zwei Anrufen (Makeln) 24
Beenden einer der beiden laufenden Anrufe 24
Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz) 24

Verwenden zusätzlicher Mobilteile 25

Anrufen eines anderen Mobilteils (interne Anrufe) 25
Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil 26
Zuschalten 26

Optionen während des Gesprächs 27

Anpassen der Lautstärke 27
Aktivieren / Deaktivieren des Stummschaltmodus. 27
Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Freisprechmodus) 28
Aufnehmen eines Gesprächs (Nur D790A) 28

Suchen Ihres Mobilteils 29

Verwalten Ihrer Kontakte 30

Verwenden des Telefonbuchs 30

Erstellen eines Eintrags 30
Ändern eines Eintrags 31
Löschen eines Eintrags 31
Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen 31
Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere 32

Anrufbeantworter (Modell D790A) 33

Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters 33

Ansagen Ihres Anrufbeantworters 34

Speichern Ihrer persönlichen Ansage 34
Anhören Ihrer Ansage 34
Löschen Ihrer Ansage 34

Nachrichten 35

Ihre Nachrichten anhören 35
Verwalten Ihrer Nachrichten 35
Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters 36
Löschen sämtlicher Nachrichten 36

Einstellungen... 37

Telefon 37

Ändern des Klingeltons 37
Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale 37
Aktivieren / Deaktivieren des Ruhemodus 38
Aktivieren / Deaktivieren der Lichteffekte 38
Definieren der Programmtasten 38
Einstellen von Datum und Uhrzeit 39
Automatisches Abheben und Auflegen 39
Ändern der Sprache 39
Nummer Ihrer Mailbox ändern 40
Festlegen von Rufnummernsperren (Kindersicherung) 40
Aktivieren / Deaktivieren der Tastensperre 41
Ändern des Codes der Basisstation. 42
Erlauben / Verbieten gemeinsamer Gespräche mit mehrere Mobilteilen 42

Das Mobilteil 43

Anmelden eines neuen Mobilteils 43
Definieren der bevorzugten Basisstation für ein Mobilteil 43
Mobilteil zurücksetzen 44
Umbenennen des Mobilteils 44
Anpassen der Anmeldung des Mobilteils 45
Kontrast einstellen 45

Basisstation 46

Aktivieren des Pairing-Modus 46
Basisstation zurücksetzen 46
Ein an der Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden 47
Umbenennen der Basisstation 47

Telefonleitung 48

Ändern des Netztyps 48
Ändern des Wählverfahrens 48
Ändern Sie die Flash-Zeit 49
Definieren der externen Vorwahl (PABX) 49
Auswahl des Landes 49

Einstellungen des Anrufbeantworters 50

Ändern des Codes für die Fernabfrage 50
Ändern der Aufnahmequalität 50
Ändern der Anzahl der Klingelzeichen 50

Zusatzfunktionen... 51

Weckfunktion 51

Wecker programmieren 51
Status der Weckfunktion 51
Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion 52
Ändern des Klingeltons 52
Festlegen der Weckzeit 52

Raumüberwachung 53

Aktivieren der Raumüberwachung 53
Deaktivieren der Raumüberwachung 53

Anruflisten... 54

Anrufjournal 54

Anrufliste der eingehenden oder ausgehenden Anrufe 54
Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe 55

Ereignisjournal 55

Neue Anrufe / Nachrichten 55
Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse 56
Benachrichtigungen löschen 56

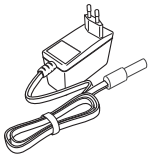
Umwelt 57

Gewährleistung 58

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland 58
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich 61
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz 64

Aufstellen/Reichweite

Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akkus oder ohne die Klappe des Akkufachs in die Basisstation, weil ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht.
Um jeden Schaden an ihrem Mobilteil (oder an der Basis), sowie eine mögliche Explosionsgefahr, zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich homologierte, wiederaufladbare Akkus (Format AAA) des Typen NiMH 1.2 V 650mAh, verwenden Sie auf keinen Fall nicht wiederaufladbare Batterien. Beachten Sie beim Einlegen der Akkus in den Hörer (oder die Basis) immer die Polaritäten.

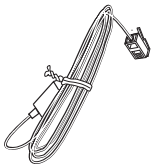


Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzanschlusskabel, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.

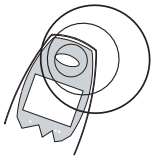
Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.

In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.

Versuchen Sie nicht Schrauben zu lösen oder das Gerät zu öffnen. Es enthält keine Teile, die vom Endverbraucher gewartet werden können.



Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) jedes schweizerischen, deutschen und österreichischen Netzbetreibers geeignet. (Standard TBR21/ETSI ES 203 021-2 V2.1.1 2005-08). Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.



Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.

Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.

Ihr D790/A verfügt über Antirutsch-Pads, die auf Ihren Möbeln keine Spuren hinterlassen und für stabilen Halt sorgen. Aufgrund der Vielzahl von Möbeloberflächen ist es jedoch möglich, dass Spuren auf den Oberflächen hinterlassen werden, welche mit Teilen Ihres D790/A in Berührung kommen. Grundig lehnt jede Haftung für diese Art von Schäden ab.

Die verwendeten Akkus sind gemäß der Recycling-Bestimmungen dieses Benutzerhandbuches zu entsorgen .

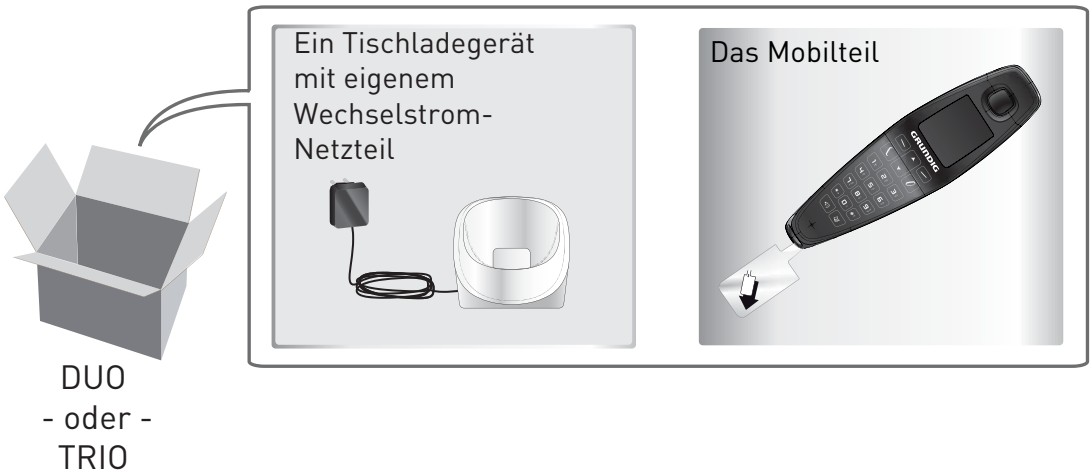
Ihr Telefon...

Die Verpackung

Überprüfen Sie, ob in der Verpackung alle folgenden Komponenten enthalten sind:

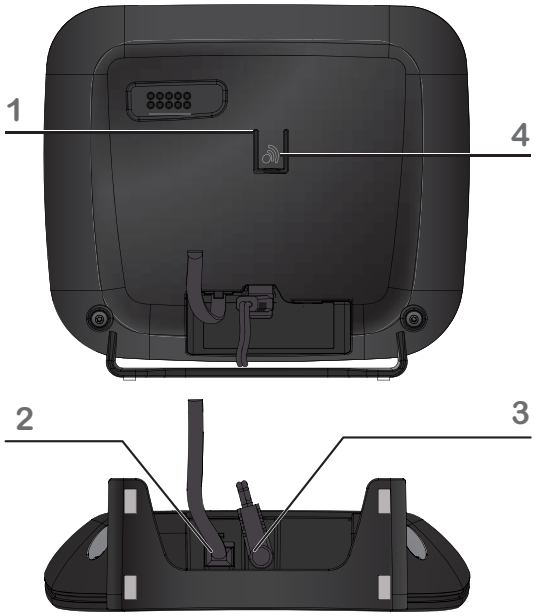
Eine D790 bzw. D790A Basisstation (je nach Modell)
Das Mobilteil
Ein Tischladegerät mit eigenem Wechselstrom-Netzteil
Ein Wechselstrom-Netzteil
Ein Telefonanschlusskabel
Die vorliegende Kurzanleitung zur Installation

Beim Kauf eines **DUO**- oder **TRIO**-Paketes werden Sie auch je Mobilteil zusätzlich folgendes vorfinden:



Ihr Telefon...

Die Basis



Legende	Beschreibung
1	Leuchtanzeige
2	Telefonsteckdose
3	Netzsteckdose
4	Paging / Pairing-Taste: • *Kurz drücken* : Suche nach Mobilteilen (Paging). • *Lang drücken* : Pairing der Mobilteile (Anmelden eines Mobilteils).

Wichtig Kontrollleuchte:

- 10 Sekunden langes Leuchten: Initialisierung der Basisstation.
- Schnelles Blinken: Anmelden eines Mobilteils (Pairing).
- Mittellanges Blinken: Suche nach zur Basisstation gehörenden Geräten (Paging).
- Langsames Blinken: Gespräch läuft.

Das Mobilteil

Element	Beschreibung
	1 Hörer
	2 Display
	3 Programmierbare Taste / Abbrechen
	4 Navigationstaste in den Menüs
	5 Auflegetaste. **Langes Drücken**: Mobilteil ausschalten
	6 Alphanumerische Tastatur
	7 Rautetaste **langes Drücken**: Mikrofon deaktivieren (während des Gesprächs).
	8 Zugangstaste für das Telefonbuch
	9 Mikrofon
	10 Freisprechtaste
	11 Sterntaste **Langes Drücken**: Tastatur sperren bzw. entsperren.
	12 Abhebe-/ Freisprechtaste **Langes Drücken**: Mobilteil einschalten
	13 Programmierbare Taste / Bestätigung
	14 Leuchtanzeige *

* Ihr **D790/A** verfügt über eine LED-Anzeige auf der Rückseite des Mobilteils.

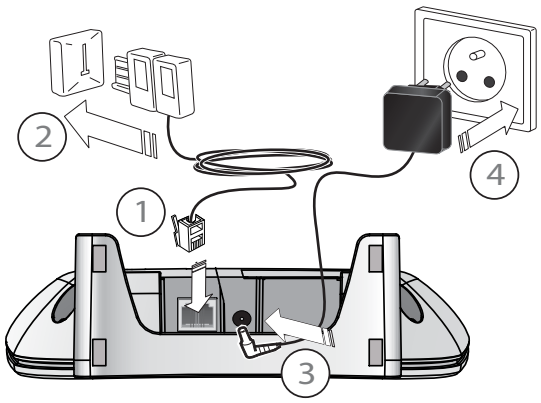
Kontrollleuchte das Mobilteil

Dauerhaft	Bei Drücken einer Taste der Tastatur.
Blinken	Während des Paging oder bei Entgegennahme eines Anrufs (intern/extern).
Langsames Blinken	Im Falle eines neuen Ereignisses.

Anschluss der Basisstation

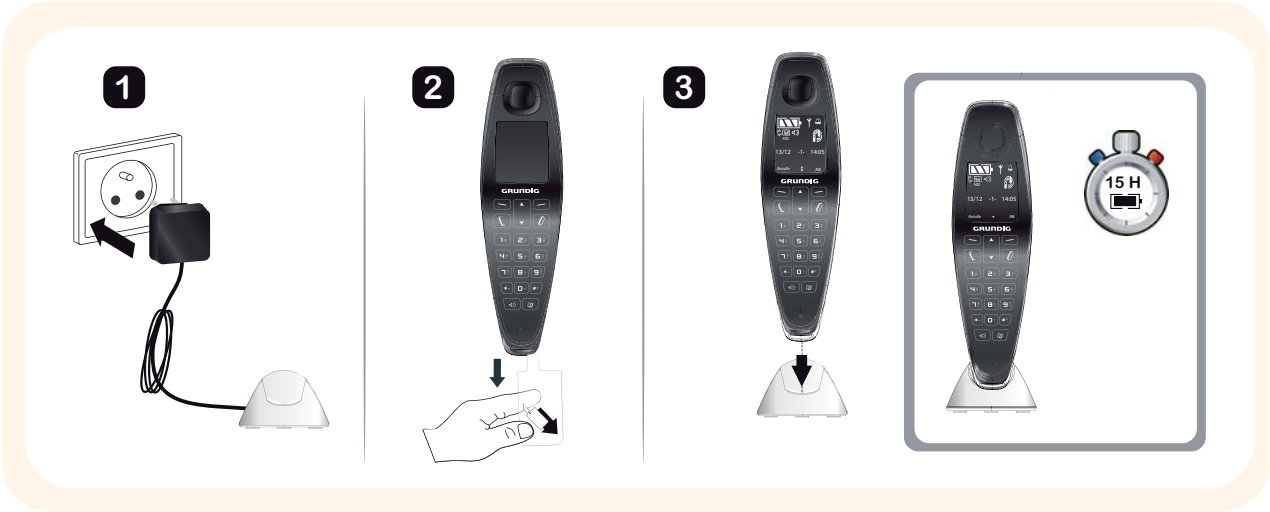
Wichtig Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen.

Drehen Sie die Basisstation um, damit Sie die Anschlüsse auf der Unterseite einstecken können.



1. Stecken Sie dann das eine Ende des Telefonkabels in die vorgesehene Buchse der Basisstation ein, bis es hörbar einrastet.
2. Verbinden Sie das andere Ende mit der Telefonsteckdose.
3. Stecken Sie das Netzstromadapterkabel an der Unterseite der Basisstation ein.
4. Stecken Sie den Netzstromadapter selbst in eine Wandsteckdose ein.
5. Stellen Sie die Basisstation an dem gewünschten Ort auf.

Mobilteil in Betrieb nehmen



1 Schließen Sie den Netzstromadapter des Ladegeräts an eine Wandsteckdose an.

2 Die Akkus sind bereits in das Mobilteil eingelegt. Um das Mobilteil zu nutzen, entfernen Sie einfach die Plastiklasche, indem Sie sie fest in Pfeilrichtung herausziehen.

3 Anschließend schaltet sich das Display ein.

4 Es wird ein Informationsbildschirm mit der aktuell verwendeten Sprache angezeigt.

5 Wählen Sie eine Sprache mit Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie **OK**.

6 Eine Informationsanzeige gibt die derzeit verwendete Sprache an.

7 Wählen Sie eine Land mit Taste ▲ oder ▼. Drücken Sie **OK**.

8 Setzen Sie Ihr Mobilteil in das Ladegerät und lassen Sie die Akkus vollständig aufladen (mindestens **15 Stunden**).
Wenn Sie das Mobilteil in das Ladegerät setzen, erklingt ein Signalton.

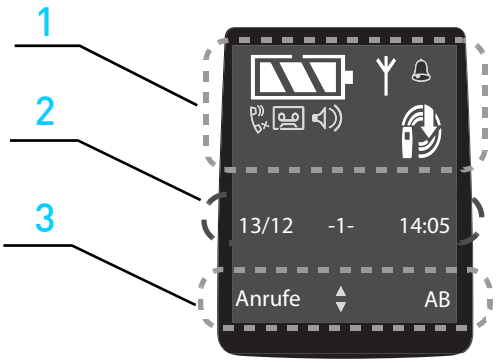
Das Symbol für die Akkuladung bewegt sich, um Sie über die laufende Aufladung zu informieren. Das Symbol hört auf zu blinken, sobald die Akkus aufgeladen sind.

Wichtig	Als Standardeinstellung ist das Mobilteil an der Basisstation gespeichert. Sollte Ihr Mobilteil von der Basisstation nicht erkannt werden, so führen Sie bitte eine manuelle Erkennung durch. (Siehe Abschnitt “Anpassen der Anmeldung des Mobilteils”, Seite 45).

Display

Angezeigte Symbole

Während der Benutzung oder im Stand-by informiert Sie das Display Ihres Geräts mithilfe der Symbole über den Status Ihres Telefons:

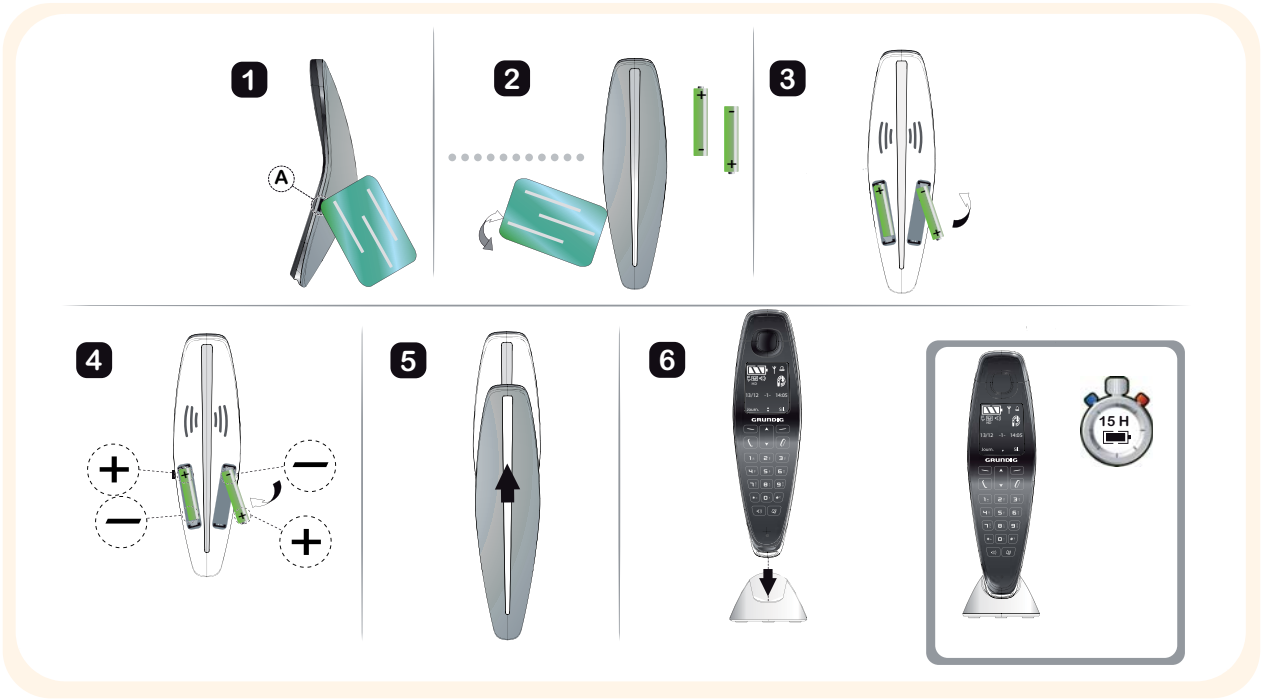


Legende	Beschreibung
1	**Statussymbole** Zeigt den aktuellen Status Ihres Telefons an. Ladezustand der Akkus Telefon im Gesprächsmodus Aktivierte Stummschaltung Aktivierter Freisprechmodus Niedrige Strahlung Netz Aktivierte Weckfunktion Nur Modell D790A Aktivierter Anrufbeantworter. Blinken: neue Nachricht(en) auf Ihrem Anrufbeantworter oder Ihrer Voicebox.
2	**Informationsbereich** Anzeige, wenn das Telefon: • *im Ladegerät*: aktuelle Uhrzeit, • *abgehoben*: Nummer des Mobilteils, Datum und Uhrzeit.
3	**Aktionssymbole** Anzeige je nach Telefonstatus: • *im Ladegerät*: Navigatoraktionen und Bestätigungstaste, • *abgehoben*: Menüs der Programmtasten.

Verringerte Strahlung

Ihr Mobilteil verfügt über einen **Modus zur verringerten Strahlung**. Damit wird die notwendige Funkleistung je nach Entfernung von Ihrer Basisstation verwaltet.

Mobilteil in Betrieb nehmen



1 Sie benötigen eine Kreditkarte oder eine Plastikkarte, um das Akkufach zu öffnen. Schieben Sie Ihre Karte in eine der Nuten (A) auf den Seiten des Mobilteils.

2 Heben (oder senken) Sie die Karte vorsichtig, um die anderen Clips des Akkufachs zu lösen.

3 Entfernen Sie die alten Akkus.

4 Legen Sie die Akkus einzeln ein und beachten Sie deren Polarität.

5 Legen Sie die Mobilteilabdeckung auf das Mobilteil und drücken Sie sie nach oben, bis sie vollständig einrastet.

6 Das Display leuchtet auf. Setzen Sie Ihr Mobilteil in dem Ladegerät und lassen Sie die Akkus vollständig aufladen (mindestens **15 Stunden**).
Wenn Sie das Mobilteil in das Ladegerät setzen, erklingt ein Signalton.

Wichtig Verbrauchte Akkus müssen gemäß den Recyclingvorschriften in Kapitel "Aufstellen/Reichweite", Seite 6 entsorgt werden.

Akkus laden

Um Ihr Telefon aufzuladen, positionieren Sie das Mobilteil in der Basisstation und stellen Sie sicher, dass diese Station an das Stromnetz angeschlossen ist.

Das Symbol für die Akkuladung bewegt sich, um Sie über die laufende Aufladung zu informieren. Das Symbol hört auf zu blinken, sobald die Akkus aufgeladen sind.

Wichtig	Um bei der Inbetriebnahme eine optimale Ladung zu gewährleisten, lassen Sie das Mobilteil für mindestens **15 Stunden** in der Basisstation. Während des Ladevorgangs können sich die Akkus erwärmen. Dies ist völlig normal und harmlos. Falls Sie keine Funkverbindung mit Ihrer Basisstation herstellen können, überprüfen Sie den elektrischen Anschluss Ihrer Basisstation.

Achtung	**Um Beschädigungen Ihres Mobilteils zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur NiMH-Akkus des Typs 1,2V 650mAh des Formats AAA. Verwenden Sie niemals nicht wiederaufladbare Batterien.**

Navigation in den Menüs

Navigationstaste

Diese Navigationstaste ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff auf Menüs und erleichtert Ihre Einstellungen. Sie lässt sich in zwei Richtungen bewegen.

In den Menüs, drücken Sie die Navigationstaste nach oben ▲ oder unten ▼ um in das vorherige oder nächste Menü zu gelangen.

Während eines Gesprächs drücken Sie die Navigationstaste nach oben ▲, um die Lautstärke zu erhöhen oder nach unten ▼, um sie zu senken.

Programmierbare Tasten

Ihr Telefon verfügt über "programmierbare" Tasten, mit denen Sie ein Tastaturkürzel in ein häufig verwendetes Menü verknüpfen können. Diese Verknüpfung ist vom Startbildschirm Ihres Telefons zugänglich.

Diese Tasten dienen auch zur Bestätigung oder zum Abbruch einer Menüaktion.

Programmierbare Taste...	Verwenden Sie diese Taste auf dem Startbildschirm, um ...	Verwenden Sie diese Taste in den Menüs, um...
Links	direkt auf das Menü mit Tastaturkürzel zuzgreifen.	• die laufende Eingabe zu bestätigen. • die Optionen des Kontextmenüs während eines Anrufs anzuzeigen.
Rechts		• die laufende Eingabe abzubrechen.

Wichtig Weitere Details zur Programmierung der programmierbaren Tasten links und rechts Ihres Telefons finden Sie im Abschnitt "Definieren der Programmtasten", Seite 38.

Navigieren

Um durch die Menüs zu navigieren, verwenden Sie die Navigationstaste und die beiden programmierbaren Tasten:

1 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigationstaste .

Das Hauptmenü wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigationstaste ,

um die Menüs anzuzeigen und auf die gewählte Funktion zuzugreifen.

3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl / Gehen Sie in das angezeigte Menü durch Drücken der linken programmierbaren Taste .

4 Abbrechen Ihrer Auswahl/Verlassen des angezeigten Menüs:

- entweder durch Drücken der rechten programmierbaren Taste ,
- oder durch Drücken der Taste .Der Startbildschirm wird angezeigt.

Detailliertes Beispiel für die Navigation: Einstellen der Uhrzeit und des Datums

Wichtig	Es wird empfohlen, Datum und die Uhrzeit genau einzustellen. Damit können Sie Ihre Anrufe und Ihre Nachrichten chronologisch nachverfolgen.

Wichtig	Falls Sie über die Option **Rufnummernübertragung**, verfügen, je nach Telefonanbieter, erfolgt die Einstellung von Uhrzeit und Datum automatisch bei Eingang eines Anrufs.

Um auf das Menü zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit zuzugreifen:

1 Drücken Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigationstaste .

Das Hauptmenü wird auf dem Display angezeigt.

2 Gehen Sie die Menüs bis zum Menü **EINSTELLUNGEN** durch, indem Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigationstaste drücken.

3 Gehen Sie in das Menü **EINSTELLUNGEN** durch Drücken der linken programmierbaren Taste.
Das Menü **EINSTELLUNGEN** wird angezeigt.

4 Gehen Sie die Menüs bis zum Menü **DATUM/UHRZEIT** durch, indem Sie auf den oberen ▲ oder unteren Teil ▼ der Navigationstaste drücken.

5 Gehen Sie in das Menü **DATUM/UHRZEIT** durch Drücken der linken programmierbaren Taste.
Das Menü **DATUM/UHRZEIT** wird angezeigt.

6 Geben Sie das Datum **DATUM:** über das numerische Tastenfeld (Tag, Monat, dann Jahr) in der Form TT/MM/JJ ein.

7 **Bestätigen Sie** Ihre Eingabe durch Drücken der linken programmierbaren Taste.
Der Startbildschirm zeigt die Meldung **OK** an.

8 Geben Sie die Uhrzeit **UHRZEIT:** mit den Tasten des Nummernfelds ein (erst Stunden, dann Minuten).

9 **Bestätigen Sie** Ihre Eingabe durch Drücken der linken programmierbaren Taste.
Der Startbildschirm zeigt die Meldung **OK** an.

Sie haben soeben das Datum und die Uhrzeit Ihres Telefons eingestellt.

Beachten Sie den Abschnitt “**Navigieren**”, Seite 17, um die verschiedenen Funktionen Ihres Telefon zu entdecken.

Menüübersicht

TELEFONBUCH

- **<Neu>**
- **Option**
  - ANZEIGEN
  - ÄNDERN
  - ANDERE NR.
  - NEUER EINTRAG
  - LÖSCHEN
  - ÜBERTRAGEN

ANRUFLISTE

- ANKOM. ANRUFE
  - ABGEH. ANRUFE
  - EREIGNISSE

ZUBEHÖR

- WECKER
  - RAUMÜBERWACH.

RUFTON

- EXTERNER RUF
  - INTERNER RUF
  - PIEPS
  - RUHEMODUS

Menü (während eines Anrufs)

Während des Gesprächs

- EINFACHER ANRUF
  - FREISPRECHEN
  - VERBINDEN **(**)**
  - ZWEITER ANRUF
  - TELEFONBUCH
  - ANRUFLISTE
  - GEHEIM
  - AUFZEICHNEN **(*)**

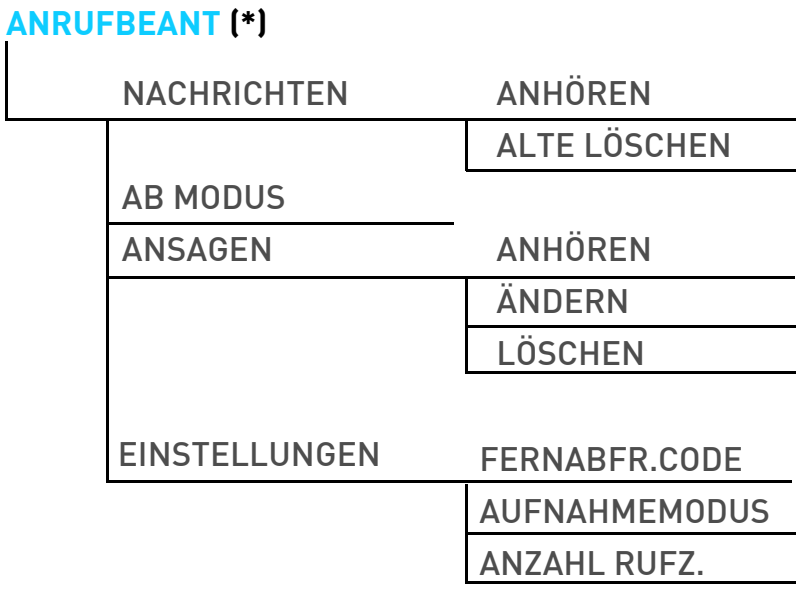
Während des Gesprächs

- ZWEITER ANRUF
  - MAKELN
  - 3ER KONFERENZ
  - FREISPRECHEN
  - TELEFONBUCH
  - ANRUFLISTE
  - GEHEIM
  - AUFZEICHNEN **(*)**
  - WIRD AUFGELEGT

(*) Nur beim Modell D790A.
(**) Nur, wenn zwei Mobilteile an der gleichen Basis angemeldet sind.

EINSTELLUNGEN

- PROGRAMMTASTEN
- DATUM/UHRZEIT
- KONTRAST
- AUTO AUFLEGEN
- AUTO ANNAHME
- SPRACHBOX-NR
- SPRACHE
- TASTENSPERRE
- NUMMERNSPERRE
- LICHTEFFEKT
- WEITERE EINST.
  - MOBILT.EINST.
    - ANMELDEN
    - BEVORZ.BASIS
    - RESET MOBILT.
    - PERS.ANMELDEN
    - MOBILT. NAME
  - BASIS EINST.
    - ANMELDEMODUS
    - RESET BASIS
    - ABMELDEN
    - UMBEN. BASIS
    - ZUSCHALTEN
  - LEITUNG EINST.
    - ART NETZWERK
    - RUFNR.WAHL
    - FLASH-ZEIT
    - AMTSKENNZIFFER
    - LAND
  - CODE ÄNDERN



(*) Nur beim Modell D790A.

Abläufe in Ihrem Handbuch

Die Abläufe in Ihrem Handbuch werden in Form von Datenblättern dargestellt.

Um die Umsetzung zu erleichtern, enthält jedes Datenblatt je nach Fall:

- die zugeordneten Tasten für den direkten Zugriff auf die beschriebene Funktion, und/oder
- den Weg, um über das Menü auf die beschriebene Funktion zuzugreifen.

BEISPIEL:

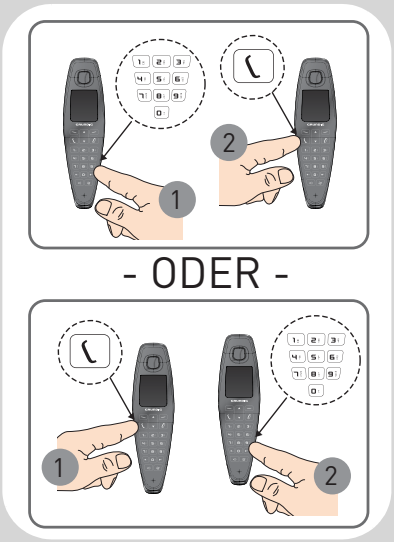
oder bedeutet, dass Sie eine der zwei vorgeschlagenen Tasten verwenden können, um auf die Funktion zuzugreifen.

Menü (während eines Anrufs) > **FREISPRECHEN** bedeutet, dass Sie auf diese Funktion durch Auswahl des Menüs und dann auf die Funktion **FREISPRECHEN** zugreifen.

Kommunizieren...

Verwalten eines Anrufs

Anruf tätigen



METHODE 1

1 Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

2 Drücken Sie auf die Taste .

METHODE 2

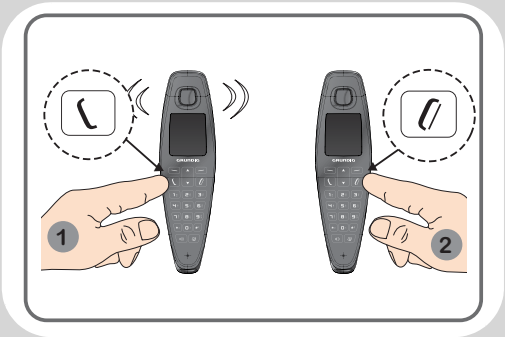
1 Drücken Sie auf die Taste .

2 Wählen Sie die Nummer.

Ein Signal ertönt.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil auf seiner Basisstation ab.

Annehmen eines Anrufs



1 Drücken Sie auf die Taste , um den Anruf anzunehmen.

2 Drücken Sie am Ende des Gesprächs auf die Taste des Mobilteils und legen Sie das Mobilteil in das Ladegerät.

Ein Signal ertönt.

Wichtig	Ihr Mobilteil umfasst die Funktionen AUTO ANNAHME und AUTO AUFLEGEN. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt “Automatisches Abheben und Auflegen”, Seite 39.

Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters

Wichtig Sie müssen vorab die Rufnummer Ihrer Mailbox beim Telefonanbieter festlegen. Weitergehende Informationen finden Siehe Abschnitt“Nummer Ihrer Mailbox ändern”,Seite 40).

1 (lang drücken)

Oder wählen Sie die Nummer Ihrer Voicebox. Drücken Sie auf die Taste .

Folgen Sie den Anweisungen des Online-Anrufbeantworters Ihres Telefonanbieters.

Wichtig Zwei Möglichkeiten, um Nachrichten zu speichern /abzuspielen:

- Aktivierter Anrufbeantworter: Die Aufnahme-/ Abspielfunktion der Nachrichten wird von Ihrem Anrufbeantworter **D790A** übernommen.
- Deaktivierter Anrufbeantworter: Die Aufnahme-/ Abspielfunktion der Nachrichten wird von der Mailbox Ihres Anbieters übernommen.

Verwalten mehrerer Anrufe

Sie können mit Ihrem Telefon mehrere Gespräche annehmen und verwalten, während Sie bereits sprechen.

Diese Anrufe können im Optionsmenü während eines Anrufs verwaltet werden.

Zweiten Anruf während eines Gesprächs annehmen

Während eines Anrufs signalisiert ein Tonsignal den Eingang eines zweiten Anrufs.

Um diesen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf **ANNEHM**, während die Meldung auf dem Display angezeigt wird.

Ihr erster Gesprächspartner wird in eine Warteschleife gesetzt. Sie können nun mit dem neuen Gesprächspartner sprechen.

Tätigen eines zweiten Anrufs

Menü (während eines Anrufs) > **ZWEITER ANRUF**

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners und bestätigen Sie.

Die Meldung **ZWEITE GESPRÄCH** wird auf dem Display angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass der zweite Anruf läuft.

Wechseln zwischen zwei Anrufen (Makeln)

Menü (während eines Anrufs) > **MAKELN**

Das aktuelle Gespräch geht in die Warteschleife und Sie übernehmen wieder den vorhergehenden Anruf.

Beenden einer der beiden laufenden Anrufe

Menü (während eines Anrufs) > **WIRD AUFGELEGT**

Das aktuelle Gespräch wird beendet und Sie übernehmen wieder den vorhergehenden Anruf.

Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Menü (während eines Anrufs) > **3ER KONFERENZ**

So können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.

Um die Dreierkonferenz zu beenden, drücken Sie auf die Taste .

Verwenden zusätzlicher Mobilteile

Sie können zusätzliche Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden. Sie können dann:

- Telefonieren zwischen den Mobilteilen,
- Verbinden der Anrufe an ein anderes Mobilteil,
- Übertragen der Einträge Ihres Telefonbuches auf ein anderes Mobilteil (Siehe Abschnitt“Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere”,Seite 32),
- Überwachen eines anderen Zimmers (Siehe Abschnitt“Aktivieren der Raumüberwachung”,Seite 53).

Wichtig Sie müssen vorher ein Pairing der Mobilteile mit der Basisstation vornehmen.
Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt “**Anmelden eines neuen Mobilteils**”, Seite 43.

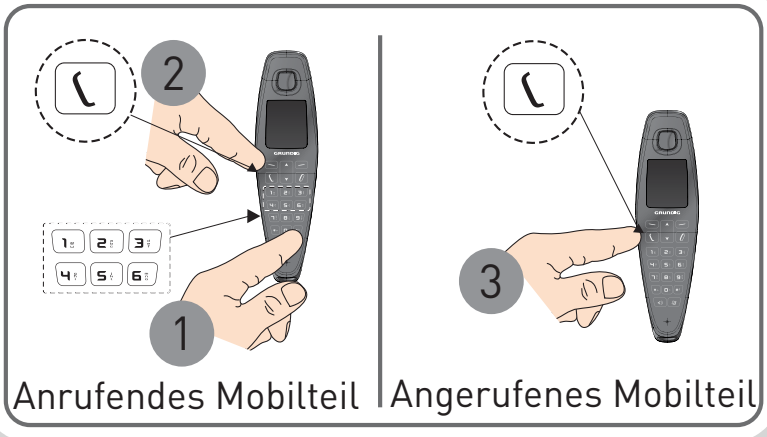
Anrufen eines anderen Mobilteils (interne Anrufe)

1 Geben Sie seine Nummer direkt in die Tastatur ein(1-5).

2 Drücken Sie auf die Taste . Das ausgewählte Mobilteil klingelt.

3 Nehmen Sie den Anruf am ausgewählten Mobilteil mit der Taste an.

4 Beenden Sie den Anruf mit der Taste .



Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil

Wichtig	Sie müssen über mindestens zwei Mobilteile verfügen, die an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Menü (während eines Anrufs) > VERBINDEN

1 Wählen Sie das Mobilteil und bestätigen Sie.
Das angerufene Mobilteil klingelt.

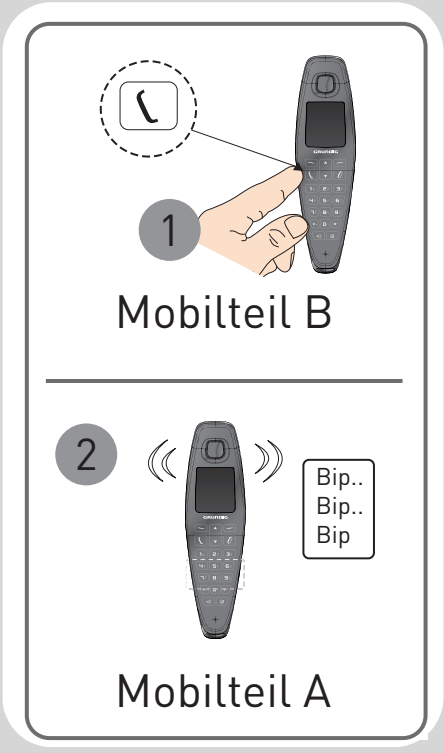
2 Nehmen Sie das andere Mobilteil ab und leiten Sie den Anruf mit der Taste weiter [ ].

Zuschalten

Mit dieser Funktion kann ein anderes, an der gleichen Basisstation angemeldetes Mobilteil in einem laufenden Gespräch zugeschaltet werden.

1 Drücken Sie auf die Taste [ ] des Mobilteils, das im Gespräch zugeschaltet werden soll (Mobilteil B).

2 Ihr Mobilteil D790/A im Gespräch (Mobilteil A) sendet 3 aufeinanderfolgende Töne aus, um das Zuschalten des Mobilteils B zu signalisieren.

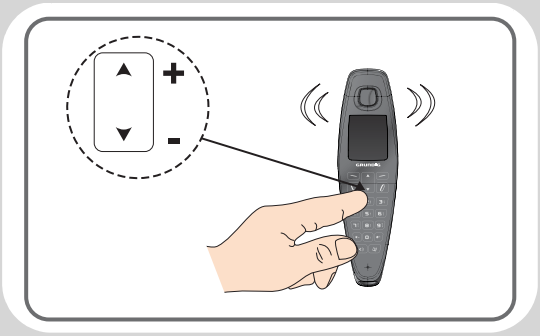


Optionen während des Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Optionen nutzen:

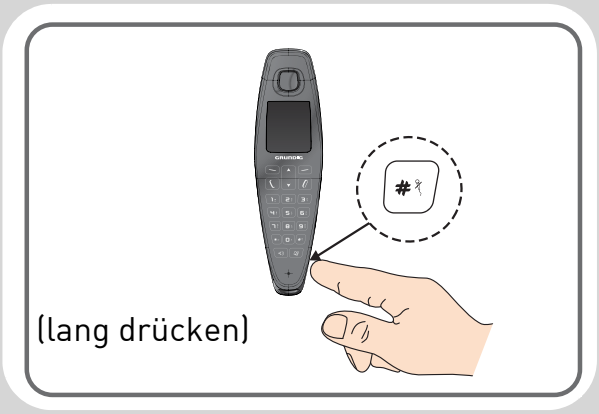
Anpassen der Lautstärke

- Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die Taste ▲.
- Um die Lautstärke zu senken, drücken Sie auf die Taste ▼.



Wichtig	Über die Hörermuschel ist die minimale Lautstärke 1 und die maximale Lautstärke ist 10. Beim Freisprechen ist die minimale Lautstärke 1 und die maximale Lautstärke ist 5.

Aktivieren / Deaktivieren des Stummschaltmodus.



oder

Menü (während eines Anrufs) > **GEHEIM** > Aktiv.

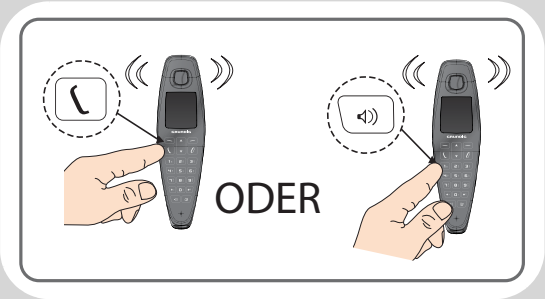
Mit dem Stummschaltmodus kann Ihr Gesprächspartner Sie vorübergehend nicht mehr hören. Einmal aktiviert, wird die blinkende Meldung **MICRO STUMM** auf dem Display angezeigt.

Für deaktivieren des Stummschaltmodus, drücken Sie auf **Beenden**.

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Freisprechmodus)

LAUTSPRECHER DES MOBILTEILS

(während des Gesprächs)



oder

Menü (während eines Anrufs) > **FREISPRECHEN** > Aktiv. oder Deakt.

Aufnehmen eines Gesprächs (Nur D790A)

Achtung **Das Strafgesetzbuch verbietet die Aufnahme eines Telefongesprächs ohne das Wissen Ihres Gesprächspartners. Vor Verwendung dieser Funktion müssen Sie dessen Genehmigung einholen.**

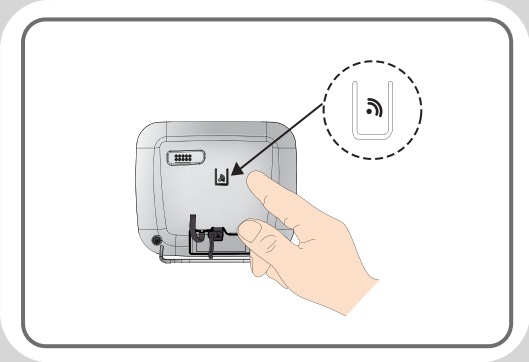
Menü (während eines Anrufs) > **AUFZEICHNEN** > **Beginn** dann **Ende**.

Bestätigen Sie die Anzeigen auf dem Display.

Die aufgezeichneten Nachrichten gelten als neue Nachrichten des Anrufbeantworters und können über das Menü abgehört werden.

Menü > **ANRUFBEANT** > **NACHRICHTEN** > **ANHÖREN**.

Suchen Ihres Mobilteils



Falls Sie Ihr Mobilteil verlegt haben sollten, drücken Sie die Taste auf der Basisstation. Das Mobilteil klingelt.

Verwalten Ihrer Kontakte...

Verwenden des Telefonbuchs

Sie können im Telefonbuch bis zu 100 Einträge speichern (24 Ziffern und 12 Zeichen).

Erstellen eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > <Neu>

Geben Sie die geforderten Informationen durch Bestätigung jedes Schritts ein:

- **NEUER NAME?**: Geben Sie den Namen Ihres Gesprächspartners ein,
- **NEUE NUMMER?**: Geben Sie seine Nummer ein,
- **ZUHAUSE**, **ARBEIT**, **MOBIL** oder **FAX**: Wählen Sie den Nummerntyp.
- **WARTE EMPF.**: Ein Display bietet die Übertragung des erstellten Eintrags auf ein anderes an der Basisstation angemeldetes Mobilteil an:
  - Drücken Sie auf **Ja** um den Kontakt an die anderen an der Basisstation registrierten Mobilteile zu übertragen (Siehe Abschnitt “Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere”,Seite 32).
  - Drücken Sie auf **Nein** um den Übertragungsvorgang zu überspringen und den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

Ändern eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > **Option** > ÄNDERN

Das Telefon bietet eine Änderung der folgenden Einträge an:

- Name,
- Nummer,
- Nummerntyp,

Dann bietet es die Übertragung des geänderten Eintrags auf ein anderes an der Basisstation angemeldetes Mobilteil an.

- Drücken Sie auf **Ja** um den Kontakt an die anderen an der Basisstation registrierten Mobilteile zu übertragen.
- Drücken Sie auf **Nein** um den Übertragungsvorgang zu überspringen und den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

Löschen eines Eintrags

Menü > **TELEFONBUCH** > **Option** > LÖSCHEN

Bestätigen Sie das Löschen des Eintrags.

Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen

Menü > **TELEFONBUCH** > **Option** > ANDERE NR.

Geben Sie die geforderten Informationen durch Bestätigung jedes Schritts ein:

- **NEUE NUMMER?** : Geben Sie seine Nummer ein,
- **ZUHAUSE**, **ARBEIT**, **MOBIL** oder **FAX** : Wählen Sie den Nummerntyp.
- **WARTE EMPF.**: Wählen Sie **Ja**/**Nein** (Siehe Abschnitt “Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere”,Seite 32).

Übertragen der Einträge von einem Mobilteil auf das andere

Wichtig	Sie müssen über mindestens zwei Mobilteile verfügen, die an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Menü > TELEFONBUCH > **Option** > ÜBERTRAGEN

Jedes Mobilteil hat ein eigenes Telefonbuch.

Übertragen eines oder mehrerer Telefonbucheinträge von einem zu einem anderen Mobilteil:

1 Bestätigen Sie die Anzeige **VIA INTERN**.

2 Wählen Sie die gewünschte Übertragungsoption:

- **EINE NUMMER**: aktueller Eintrag,
- **MEHRERE NR.**: ausgewählte Einträge,
- **ALLE NUMMERN**: alle Einträge des Telefonbuchs.

3 Wählen Sie das Mobilteil, auf das die Daten übertragen werden sollen.
Das betreffende Mobilteil klingelt.

4 Nehmen Sie das Mobilteil durch Drücken der Taste ab .
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Anrufbeantworter (Modell D790A)

Wichtig	Sobald der Speicher Ihres Anrufbeantworters voll ist, schaltet er sich ab. Sie müssen Ihre Nachrichten abhören und einige davon löschen, um Speicher freizugeben. Die Aufnahmekapazität Ihres Anrufbeantworters beträgt 12 Minuten bei besserer Aufnahmequalität und 24 Minuten bei normaler Aufnahmequalität. Die Höchstdauer einer Nachricht beträgt 2 Minuten.

Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters

Menü > ANRUFBEANT > AB MODUS > AKTIVIERT oder AUS

Sobald der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol angezeigt.

Wichtig	Zwei Möglichkeiten, um Nachrichten zu speichern / abzuspielen: • Aktivierter Anrufbeantworter: Die Aufnahme-/ Abspielfunktion der Nachrichten wird von Ihrem Anrufbeantworter D790A übernommen. • Deaktivierter Anrufbeantworter: Die Aufnahme-/ Abspielfunktion der Nachrichten wird von der Mailbox Ihres Anbieters übernommen.

Wichtig	Weitere Informationen zu den Einstellungen Ihres Anrufbeantworters erhalten Sie im Abschnitt “**Einstellungen...**”, Seite 37.

Ansagen Ihres Anrufbeantworters

Wichtig	Falls Sie keine persönliche Ansage aufgenommen haben, verwendet der Anrufbeantworter die vorab aufgezeichnete Ansage.

Speichern Ihrer persönlichen Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > ANSAGEN > ÄNDERN

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Anhören Ihrer Ansage

Menü > **ANRUFBEANT** > ANSAGEN > ANHÖREN

Die aktuell verwendete Ansage wird wiedergegeben.

Löschen Ihrer Ansage

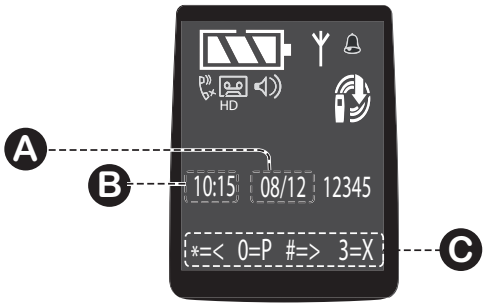
Wichtig	Falls Sie Ihre persönliche Ansage löschen, verwendet der Anrufbeantworter die vorab aufgezeichnete Ansage.

Menü > **ANRUFBEANT** > ANSAGEN > LÖSCHEN

Bestätigen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Nachrichten

Ihre Nachrichten anhören



A : Datum der Aufnahme der Nachricht.

B : Uhrzeit der Aufnahme der Nachricht.

C : Steuertasten während des Abspielens der Nachrichten.

Die Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge gelesen (von der ältesten zur neuesten Nachricht).

Am Ende der letzten Nachricht stoppt der Anrufbeantworter automatisch.

Wichtig	Je nach Telefonanbieter und Ihrem Vertrag werden Name und Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display angezeigt.

Verwalten Ihrer Nachrichten

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten:

ZUM ...	VOM MOBILTEIL	
Weitergehen zur nächsten Nachricht	*1 x Drücken*	#
Zurückgehen zum Anfang der Nachricht	*1 x Drücken*	*
Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht	*2 x Drücken*	*
Pause / Wiederholen der Wiedergabe	*1 x Drücken*	0
Löschen der Nachricht während der Wiedergabe	*1 x Drücken*	3

Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Nachrichten extern abrufen.

Ihr Anrufbeantworter muss aktiviert sein.

1 Wählen Sie Ihre Telefonnummer

2 Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, warten Sie 12 Freizeichen ab, bevor der Fernabfrage ausgelöst wird.

3 Beim Anhören Ihrer Ansage, drücken Sie die Taste und geben Sie Ihren Code für die Fernabfrage ein.

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten:

ZUM ...	VOM TELEFON	EXTERNEN
Abrufen der Nachrichten /Wiedergabe abbrechen	*1 x Drücken*	**5**
Deaktivieren des Anrufbeantworters	*1 x Drücken*	**9**
Weitergehen zur nächsten Nachricht	*1 x Drücken*	**#**
Zurückgehen zum Anfang der Nachricht	*1 x Drücken*	*****
Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht	*2 x Drücken*	*****
Löschen der Nachricht während der Wiedergabe	*1 x Drücken*	**3**
Pause / Wiederholen der Wiedergabe	*1 x Drücken*	**0**

Wichtig — Die Fernabfrage ist als Standardeinstellung deaktiviert. Um sie zu aktivieren, müssen Sie den Code für den Fernabruf (der Standardcode lautet 0000) ändern.
Zum Ändern des Codes für den Fernabruf, gehen Sie zum Abschnitt "Ändern des Codes für die Fernabfrage", Seite 50.

Löschen sämtlicher Nachrichten

Menü > **ANRUFBEANT** > NACHRICHTEN > ALTE LÖSCHEN

Bestätigen Sie den Löschvorgang.

Einstellungen...

Telefon

Ändern des Klingeltons

Ihr D790/A verfügt über 17 Klingeltöne.

Menü > RUFTON > EXTERNER RUF und INTERNER RUF

Sie können den Klingelton ändern:

- von externen Anrufen,
- von Anrufen zwischen Mobilteilen (**interne Kommunikation**).

1 Blättern Sie durch die vorab aufgezeichneten Klingeltöne und bestätigen Sie.

2 Wählen Sie die Lautstärke des Klingeltons (1 bis 4) und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale

Menü > RUFTON > PIEPS

Die Tonsignale gelten für:

- AKKUWARNTON: niedrigen Akkuladestand,
- TASTENTON: Drücken der Tastatur (Tastaturtöne),
- LADEGERÄT: das Abstellen des Mobilteils auf der Basisstation.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren des Ruhemodus

Menü > **RUFTON** > RUHEMODUS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Für diese Funktion kann auch eine Tastenkombination eingestellt werden.

(Siehe Abschnitt “Definieren der Programmtasten”, Seite 38).

Aktivieren / Deaktivieren der Lichteffekte

Sie können die Lichteffekte auf der Rückseite des Mobilteils aktivieren oder deaktivieren.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > LICHTEFFEKT

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Weitere Informationen erhalten, Siehe Abschnitt “Das Mobilteil”, Seite 10.

Definieren der Programmtasten

Sie können für die am häufigsten verwendeten Funktion(en) Tastenkürzel festlegen.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > PROGRAMMTASTEN

Wählen Sie das Menü zur Anzeige der Tastenkürzel links ⎯ und rechts ⎯ durch die Bestätigung jedes Schritts.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Menü > EINSTELLUNGEN > DATUM/UHRZEIT

1 Geben Sie das Datum DATUM: in der Form TT/MM/JJ ein.

2 Geben Sie die Uhrzeit UHRZEIT: erst mit der Stunde, dann mit den Minuten ein.

3 Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Detailliertes Beispiel für die Navigation: Einstellen der Uhrzeit und des Datums", Seite 17 .

Automatisches Abheben und Auflegen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe anzunehmen und zu beenden, indem Sie das Mobilteil aus dem Ladegerät nehmen oder es dort ablegen.

Menü > EINSTELLUNGEN > AUTO AUFLEGEN und AUTO ANNAHME

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ändern der Sprache

Menü > EINSTELLUNGEN > SPRACHE

Wählen Sie die zu verwendende Sprache und bestätigen Sie.

Nummer Ihrer Mailbox ändern

Wichtig	Sollten Sie die Nummer Ihrer Mailbox nicht kennen, so fragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter nach.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > SPRACHBOX-NR

Geben Sie die Nummer Ihrer Mailbox ein und bestätigen Sie.

Wichtig	Weitere Informationen zur Mailbox Ihres Telefonanbieters finden Sie im Abschnitt “Abrufen der Mailbox Ihres Telefonanbieters”, Seite 23.

Festlegen von Rufnummernsperren (Kindersicherung)

Sie können beispielsweise Verbindungen zu Nummern mit teuren Tarifen oder ins Ausland verhindern, indem Sie bis zu 5 Profile festlegen.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > NUMMERNSPERRE

1 Geben Sie den Code der Basis ein und bestätigen Sie.

Wichtig	Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

2 Wählen Sie einen Eintrag (von **0** bis **4**) und bestätigen Sie.

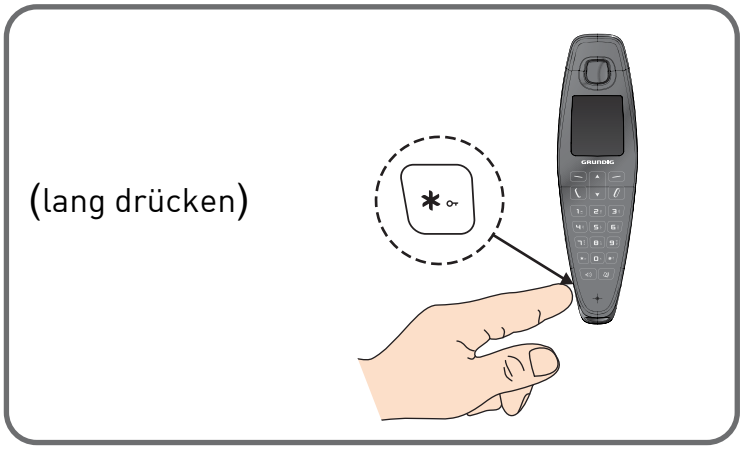
3 Geben Sie die verbotene Vorwahl ein und bestätigen Sie.

4 Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück und bestätigen Sie die Aktivierung der Funktion.

Aktivieren / Deaktivieren der Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie die Tastatur sperren, wenn Sie nicht sprechen.

(1 x lang drücken)



VOM MOBILTEIL

Menü > **EINSTELLUNGEN** > TASTENSPERRE

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Wichtig Sie entsperren die Tastatur mit einem langen Tastendruck auf .

Ändern des Codes der Basisstation.

Der Code der Basisstation wird benötigt, um auf bestimmte sicherheitsrelevante Funktionen zuzugreifen (Rufnummernsperre, erneute Initialisierung der Basisstation...).

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > CODE ÄNDERN

Geben Sie den alten und dann den neuen Code ein und bestätigen Sie.

Wichtig	Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Erlauben / Verbieten gemeinsamer Gespräche mit mehrere Mobilteilen

Wichtig	Wenn Sie den Zuschaltungsmodus deaktivieren, ist es nicht mehr möglich, einen laufenden Anruf gemeinsam mit einem anderen Mobilteil zu führen (Siehe Abschnitt “Zuschalten”, Seite 26).

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > ZUSCHALTEN

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Das Mobilteil

Anmelden eines neuen Mobilteils

Ihr Telefon ermöglicht den Anschluss weiterer Mobilteile an die Basisstation. Sie müssen erst den Pairing-Modus aktivieren. Beachten Sie den Abschnitt “Aktivieren des Pairing-Modus”, Seite 46, damit sie erkannt werden.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > ANMELDEN

VOM MOBILTEIL

1 Aktivieren Sie den Paring-Modus.

AN DER BASISSTATION:

2 Aktivieren Sie den Paring-Modus durch langes Drücken der Basisstationstaste oder über das Menü.
Beachten Sie den Abschnitt “Aktivieren des Pairing-Modus”, Seite 46.

Sobald das Mobilteil angemeldet ist, verlassen Sie automatisch den Pairing-Modus.

Definieren der bevorzugten Basisstation für ein Mobilteil

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil Anrufe bevorzugt tätigt.

Wichtig	Dies funktioniert nur, falls Sie mit einem Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet haben.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > BEVORZ.BASIS

Wählen Sie die Basisstation, welche das Mobilteil bevorzugt verwenden soll.

Wichtig	Der **automatische** Modus ermöglicht es Ihnen, keine Priorität anzugeben.

Mobilteil zurücksetzen

Wenn Sie Ihr Mobilteil zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt, mit Ausnahme des Telefonbuchs.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > RESET MOBILT.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Umbenennen des Mobilteils

Sie können Ihrem Mobilteil einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere angemeldet haben.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > MOBILT. NAME

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Anpassen der Anmeldung des Mobilteils

Diese Funktion ermöglicht die Anmeldung des gleichen Mobilteils an mehreren Basisstationen. Siehe Abschnitt “Definieren der bevorzugten Basisstation für ein Mobilteil”, Seite 43, während Sie die folgenden Einstellungen individuell anpassen:

- die Basisstation, an der Sie das Mobilteil anmelden wollen,
- name der Basis,
- die Anmeldungsnummer des Mobilteils.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > MOBILT.EINST. > PERS.ANMELDEN

Vom Mobilteil

1 Wählen Sie die Nummer der Basis und bestätigen Sie.

2 Geben Sie den neuen Namen der Basis ein und bestätigen Sie.

3 Geben Sie den Code der Basis ein.

> Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Vom Basis:

4 Drücken Sie mehrere Sekunden auf die Pairing-Taste .
Die Kontrollleuchte blinkt (Siehe Abschnitt “Die Basis”, Seite 9), die Basisstation ist im Pairing-Modus.

5 Sobald das Mobilteil angemeldet ist, das Display fordert Sie auf, die Anmeldungsnummer des Mobilteils anzugeben. Verwenden Sie die Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie.

6 Verlassen Sie automatisch den Pairing-Modus.

Kontrast einstellen

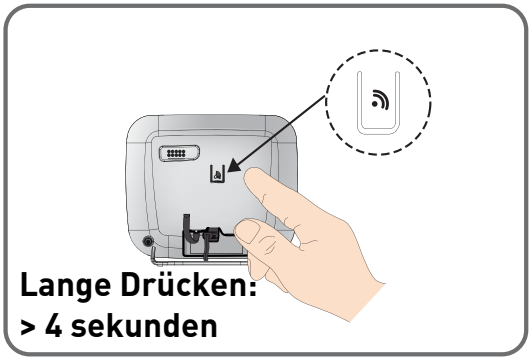
Menü > **EINSTELLUNGEN** > KONTRAST

Wählen Sie eine STUFE von 1 bis 5 und bestätigen Sie.

Basisstation

Aktivieren des Pairing-Modus

Sie aktivieren den Pairing-Modus, wenn Sie z. B. ein zusätzliches Mobilteil anmelden.



oder

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > ANMELDEMODUS

Die Basisstation ist im Pairing-Modus.
(Siehe Abschnitt “Die Basis”, Seite 9).

Wichtig	Ihre Basisstation bleibt für ca. 1 Minute im Pairing-Modus.

Basisstation zurücksetzen

Wenn Sie Ihre Basisstation zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt, mit Ausnahme des Telefonbuchs.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > RESET BASIS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Wichtig	Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Ein an der Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > ABMELDEN

Geben Sie den Code der Basis ein und bestätigen Sie.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**.

Umbenennen der Basisstation

Sie können Ihrer Basisstation einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere Basisstationen haben.

Menü > **EINSTELLUNGEN** > WEITERE EINST. > BASIS EINST. > UMBEN. BASIS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Telefonleitung

Wichtig Wir raten davon ab, die Parameter der Telefonleitung zu ändern, ohne vorher Ihren Telefonanbieter kontaktiert zu haben. Andernfalls riskieren Sie den Ausfall Ihrer Telefonleitung.

Ändern des Netztyps

Sie können Ihr Telefon an ein **öffentliches** oder an ein **privates Netz anschließen.**

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > ART NETZWERK > PRIVAT oder ÖFFENTLICH

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Achtung Der Standardnetztyp ist ÖFFENTLICH.
Falls Sie Ihre Basisstation mit einem Gateway verbinden, müssen Sie den Netzwerktyp PRIVAT wählen, um den Namen Ihres Gesprächspartners ordnungsgemäß anzuzeigen (sofern die Rufnummernübertragung für Ihren Telefonanschluss aktiviert ist).

Ändern des Wählverfahrens

Sie können das **Mehrfrequenzwahlverfahren** oder das **Impulsverfahren verwenden**.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > RUFNR.WAHL > MEHRFREQUENZ oder IMPULSWAHL

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ändern Sie die Flash-Zeit

Sie können die Flash-Zeit einstellen, falls Sie Ihr Telefon im Ausland oder in einem privaten Netzwerk nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Ändern des Netztyps", Seite 48

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > FLASH-ZEIT > 80ms bis 600ms

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Definieren der externen Vorwahl (PABX)

Sie können die externe Vorwahl ändern, falls Sie Ihr Telefon an einer privaten TK-Anlage nutzen..

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > AMTSKENNZIFFER > ANSCHALTEN / DEAKTIVIEREN oder AMTSKENNZIFFER oder LÄNGE ÄNDERN

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- ANSCHALTEN / DEAKTIVIEREN: zur Defintion der Vorwahl.
- AMTSKENNZIFFER: zur Eingabe der Nummer, die Ihnen Zugriff auf die Amtsleitung ermöglicht.
- LÄNGE ÄNDERN: um die Länge der Nummer anzugeben, bei deren Überschreitung die Vorwahl automatisch gewählt wird.

Auswahl des Landes

Diese Funktion erlaubt Ihnen, das Land zu definieren, in dem Sie Ihr Telefon benutzen.

Menü > EINSTELLUNGEN > WEITERE EINST. > LEITUNG EINST. > LAND

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Einstellungen des Anrufbeantworters

Ändern des Codes für die Fernabfrage

Sie können diesen Code jeder Person mitteilen, die Ihre Nachrichten extern abrufen darf.

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > FERNABFR.CODE > CODE ÄNDERN?

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Code zu ändern.

Wichtig	Als Standardeinstellung lautet dieser Code **0000**. Dieser Code muss geändert werden, damit der Fernabruf aktiviert ist.

Ändern der Aufnahmequalität

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > AUFNAHMEMODUS > HOHE / STANDARD

Zwei Qualitätsstufen sind verfügbar :

- HOHE für eine bessere Qualität (12 Minuten und 30 Sekunden Aufnahmezeit).
- STANDARD für Standardqualität (24 Minuten).

Ändern der Anzahl der Klingelzeichen

Sie können die Anzahl der Klingelzeichen vor Auslösen des Anrufbeantworters ändern, damit Sie mehr Zeit haben, den Anruf entgegenzunehmen

Menü > ANRUFBEANT > EINSTELLUNGEN > ANZAHL RUFZ. > 2 bis 7

Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Klingelzeichen (maximal 7 Klingelzeichen).

Zusatzfunktionen...

Weckfunktion

Wichtig Der Klingelton des Weckers ertönt für 60 Sekunden aus dem Lautsprecher des Mobilteils.
Sie stoppen den Weckton, indem Sie eine Taste des Mobilteils drücken.

Wecker programmieren

Menü > **ZUBEHÖR** > WECKER

Zum Programmieren des Weckers:

1. Je nach Status der Weckfunktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion WECKER.
2. Ändern Sie gegebenenfalls den Klingelton.
3. Legen Sie die Uhrzeit fest, zu der Sie geweckt werden wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten.

Status der Weckfunktion

Menü > **ZUBEHÖR** > WECKER

Auf dem Display wird der Status der Weckfunktion (WECKER AUS oder die programmierte Weckzeit) angezeigt.

Bestätigen Sie, um die angegebenen Informationen zu speichern oder zeigen Sie durch Drücken der Taste ▼ die Optionen an.

Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion

Menü > ZUBEHÖR > WECKER > AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Sobald die Weckfunktion aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol angezeigt.

Ändern des Klingeltons

Menü > ZUBEHÖR > WECKER > RUFTON

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Festlegen der Weckzeit

Menü > ZUBEHÖR > WECKER > UHRZEIT EINST.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

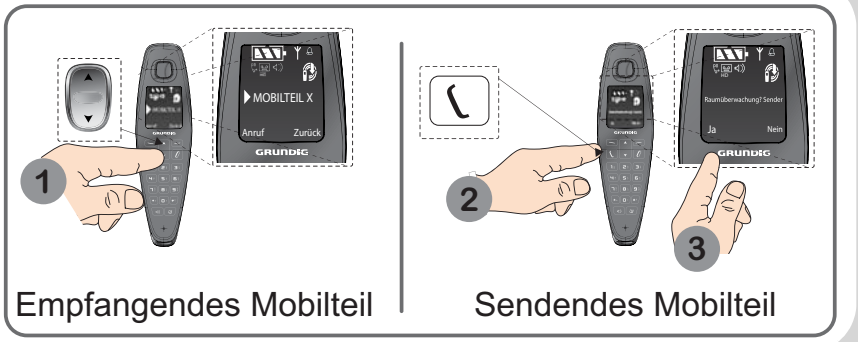
Raumüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie ein Zimmer überwachen, indem Sie ein erstes Mobilteil (Sender) im zu überwachenden Zimmer positionieren und das zweite Mobilteil (Empfänger) in Ihrer Nähe behalten.

Wichtig	Sie müssen über mindestens **zwei** Mobilteile verfügen, die an **der gleichen Basisstation** angemeldet sind, um diesen Modus zu verwenden.

Aktivieren der Raumüberwachung

Menü > **ZUBEHÖR** > RAUMÜBERWACH.



Auf dem empfangenden Mobilteil:

Wählen Sie das sendende Mobilteil, das angerufen werden soll.
Das Mobilteil klingelt.

Auf dem sendenden Mobilteil:

1 Heben Sie das zweite Mobilteil mit der Taste ( ) ab.
2 Bestätigen Sie den Wechsel in den Überwachungsmodus.

Wichtig	Das Telefon im Sendemodus wird im Falle eines Anrufs nicht klingeln. Nun können Sie einen Anruf vom Empfangsteil tätigen oder entgegennehmen.

Deaktivieren der Raumüberwachung

Drücken Sie auf den empfangenden und absendenden Mobilteilen auf **Stopp**.

Anruflisten...

Anrufjournal

Eine Anrufliste ist eine Liste von eingehenden Nummern oder Ereignissen Ihres Telefons.

Je nach ihrem Telefonanbieter werden die folgenden Informationen im Anrufjournal angezeigt:

- Name oder Nummer Ihres Gesprächspartners,
- Uhrzeit oder Datum der Verbindung.

Wichtig	Ihr Anrufjournal speichert bis zu 20 angenommene Anrufe und 30 ausgehende Anrufe.

Anrufliste der eingehenden oder ausgehenden Anrufe

Menü > **ANRUFLISTE** > ANKOM. ANRUFE oder ABGEH. ANRUFE

Anzeige der eingegangenen oder abgegangenen Nummern in der Liste.

Sie können die im Abschnitt beschriebenen Optionen nutzen “Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe”, Seite 55.

Standardmäßig ist das Tastaturkürzel — eingerichtet, um direkt auf die Anrufliste zuzugreifen (Siehe Abschnitt“Definieren der Programmtasten”, Seite 38).

Verwalten der eingehenden oder ausgehenden Anrufe

Menü > ANRUFLISTE > ANKOM. ANRUFE oder ABGEH. ANRUFE > **Option**

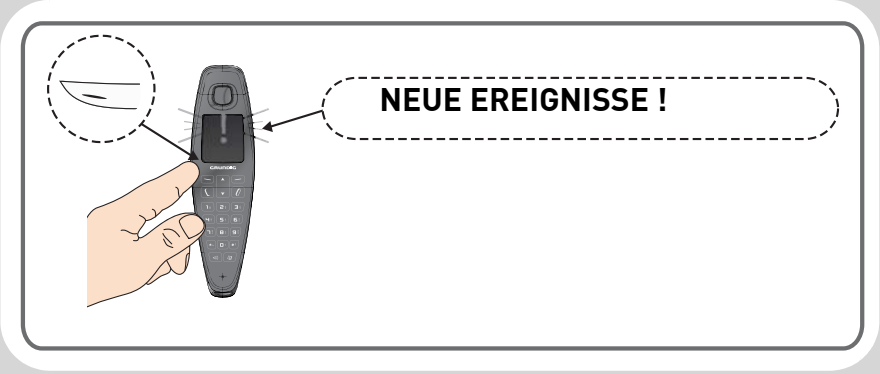
Verwenden Sie die folgenden Optionen in der Anrufliste, um:

- ANZEIGEN: die Informationen zum ausgewählten Anruf anzuzeigen,
- ANRUFEN: die angezeigte Nummer zu wählen,
- LÖSCHEN: die angezeigte Nummer zu löschen,
- NR. SPEICHERN: die Nummer in Ihrem Telefonbuch zu speichern,
- ALLE LÖSCHEN: sämtliche Nummern der Liste zu löschen.

Ereignisjournal

Die Nachricht **NEUE EREIGNISSE !** informiert Sie, dass Sie einen Anruf oder eine Nachricht in Abwesenheit erhalten haben.

Neue Anrufe / Nachrichten



Oder

Menü > ANRUFLISTE > EREIGNISSE > ANZEIGEN

Wählen Sie das Ereignis aus und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse

Menü > ANRUFLISTE > EREIGNISSE > AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN

Deaktivieren Sie diese Funktion, um die Anzeige der Nachricht **NEUE EREIGNISSE !** zu deaktivieren.

Benachrichtigungen löschen

Die eingegangenen Benachrichtigungen werden im Ereignisjournal gespeichert. Nach Abruf dieser Benachrichtigungen können Sie sie löschen.

Menü > ANRUFLISTE > ANKOM. ANRUFE

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Umwelt

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme, bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung

Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern.

Halten Sie zum Verbessern des Recycling bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

Batterien und Akkus

Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt

Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, das es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang besagt die europäische Regelung, dass dieses Gerät an entsprechenden Sammelstellen abzugeben sind, wie:

- Den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- Den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Entsorgung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Gewährleistung

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen.

Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer
  - Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter: **www.grundig-dect.com.**

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschikken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer,
  - Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
  - Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
  - Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschikken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
  - Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

http://www.grundig-dect.com

25353437 3A-07/2013

FOR A GOOD REASON GRUNDIG